



Antwort zur Anfrage Nr. 1194/2019 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Rheingoldhalle (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Ist absehbar, wann die Halle definitiv wieder einsetzbar ist?

Aufgrund verschiedener Faktoren, wie beispielsweise noch nicht festgestellte Schadensbilder in Folge des Brandes und der Löscharbeiten sowie mögliche Vorbehalte aus dem öffentlichen Vergabeverfahren, kann zum jetzigen Zeitpunkt ein fixer Wiedereröffnungstermin noch nicht genannt werden.

Frage 2:

Ist absehbar, wo und in welchen Mengen in der Halle Asbest verbaut wurde?

Asbest wurde in der Fachwerkkonstruktion am Dach sowie im Flachdach verbaut. Insgesamt wurden hier ca. 1 m³ (bzw. 1,4 t) verbaut.

Frage 3:

Wird es durch die nun erforderliche Asbestsanierung zu weiteren Verzögerungen kommen?

Die Asbestsanierung wird zu ca. 3 Monaten Verzögerung führen.

Frage 4:

Mit welchen Mehrkosten für die Sanierung zu rechnen ist?

Die Mehrkosten für die Sanierung können aufgrund der Abgrenzung zur Gebäudesachversicherung noch nicht abschließend beziffert werden.

Mainz, den September 2019

Günter Beck
Bürgermeister